

# Zukunftsbilder zum automatisierten Fahren – Akzeptanz verschiedener Anwendungen in der Bevölkerung

asut-Kolloquium vom 22. November 2017

Dr. Peter de Haan

EBP, Partner; Gruppenleiter Energiepolitik und Mobilität

ETH Zürich, Dozent «Energy and Mobility» und

MAS/CAS «Mobilität der Zukunft: Neue Geschäftsmodelle»



# Schweizer haben kaum Angst vor Roboter-Chauffeuren

Postauto veröffentlichte heute die schweizweit ersten Studien zum Thema Akzeptanz von selbstfahrenden Bussen. Ein Fazit: Schweizer haben im internationalen Vergleich kaum Bedenken wegen autonomem ÖV.

Seit dem 23. Juni 2016 ruckeln die beiden Smart-Shuttles der <mark>Postaut</mark>o AG durch Sitten. Insgesamt 25'000 Personen nutzten in der Zwischenzeit die selbstfahrenden Kleinbusse. «Die meisten Fahrgäste sind vor der Fahrt neugierig, während der Fahrt sehr aufmerksam und nach der Fahrt entspannt», heisst es in

Diese Beobachtung hält auch einer wissenschaftlichen Betrachtung stand, wie Zwei heute durch die Post-Tochter veröffentlichte Studien zeigen. Befragt wurden gegen 400 Personen – zum automatisierten Fahren generell und zu selbstfahrenden Bussen im Speziellen.

# Bei uns besser akzeptiert als im Ausland

Die wichtigsten Durchschnittszahlen: 51 Prozent aller Befragten haben gar keine oder nur leichte Bedenken beim Einsatz autonomer Busse. In Sitten sind es sogar 62 Prozent. Etwas weniger als die Hälfte sind etwas skeptisch beim Einsteigen in

Der Vergleich zum Ausland zeigt: In China haben 87 Prozent grosse Bedenken Begenüber selbstfahrenden öffentlichen Verkehrsmitteln, in den USA 78 Prozent, in Indien 77 und Japan 75 Prozent.

In der Schweiz bewerten Männer selbstfahrende Fahrzeuge positiver als Frauen. Fahrgäste wünschen sich schnellere Shuttles

Wer schon einmal in einem solchen Fahrzeug mitgefahren sei, wünsche sich etwa eine höhere Geschwindigkeit, längere Strecken oder solche Shuttles auf Spitaloder Firmengeländen, heisst es weiter.

Laut Postauto bestätigen die Resultate, dass sich selbstfahrende Busse «sehr gut» in die städtische Verkehrslandschaft einfügen lassen und kaum negative Reaktionen auslösen. Der Bekanntheitsgrad autonomer Fahrzeuge sei in der Schweiz sehr hoch. Die Stadt Sitten profitiere von positiven Effekten für





# Medienmitteilung

Repräsentative Comparis-Umfrage zum autonomen Fahren

# Bei den Schweizern überwiegt die Angst: Nur jeder Achte würde sich in ein selbstfahrendes Auto setzen

Die Vorstellung von autonom fahrenden Autos löst bei 53 Prozent der Schweizer die Angst vor dem Kontroliverlust aus. Nur jeder Achte würde sich vorbehaltlos in ein selbstfahrendes Auto setzen. Das zeigt eine repräsentative Umfrage des Internet-

Zürich, 24. Oktober 2017 – Ins Auto einsteigen, Ziel eingeben und los fahren – ohne Brems- oder Gaspedal und ohne Lenkrad. Diese Vision macht mehr als jedem zweiten Schweizer (53 Prozent) Angst. Nur 12 Prozent der Befragten geben an, sie hätten überhaupt keine Mühe damit, die Kontrolle über ihr Fahrzeug an eine Software abzugeben. Und fast die Hälfte (47 Prozent) gibt an, unter keinen Umständen in ein autonom fahrendes Auto einsteigen zu wollen. Trotzdem sind immerhin 32 Prozent der Befragten überzeugt, dass selbstfahrende Autos die Zukunft sind.

Nur ein Drittel kann sich für selbstfahrende Autos begeistern



# Zukunftsbilder zum automatisierten Fahren – Akzeptanz verschiedener Anwendungen in der Bevölkerung

- Automatisiertes und voll-autonomes Fahren in der Schweiz eine mögliche Storyline
- 2. Akzeptanz verschiedener Anwendungen Ergebnisse der repräsentativen asut-Umfrage
- 3. Wo gibt es **Handlungsbedarf**?



#### 1. Eine Storyline für die Schweiz

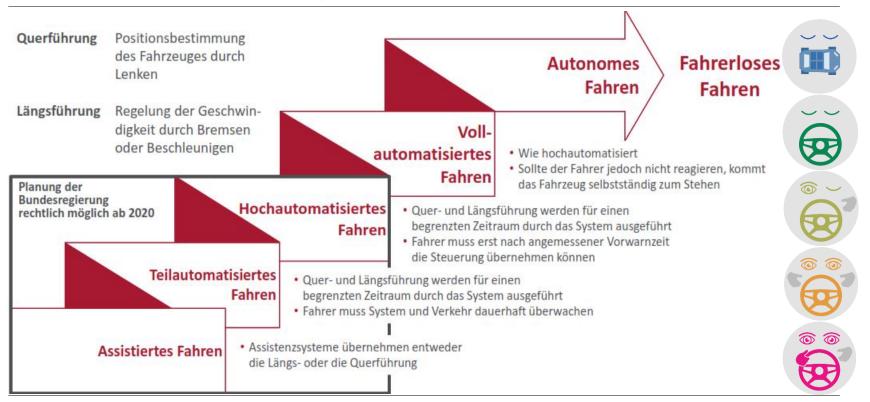
- aufeinanderfolgende, kohärente «Zustände»
- ÖV, MIV, ÖV-MIV-Mischformen, Schienenverkehr

#### Anteil automatisierter Fahrleistung 100% Übergang 3 Übergang 2 Übergang 1 Zustand 1 Zustand 2 Zustand 3 Zustand x Zeit





#### 1. Die 5 Automatisierungs-Stufen

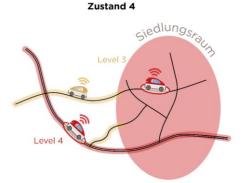


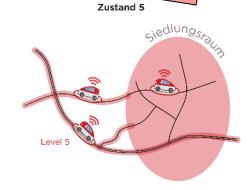


### 1. Eine Storyline für die Schweiz

Ab L4: alternative Nutzung der Fahrzeit







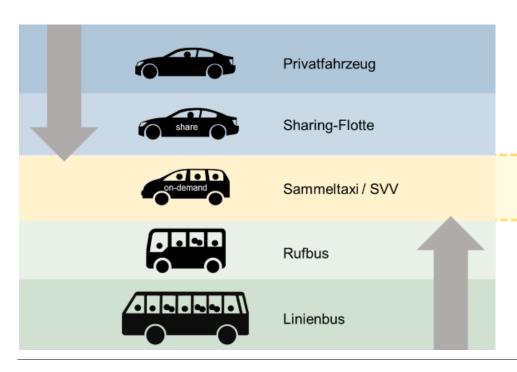
	L2	L3	L4	
Autobahn	✓	✓	✓	
Siedlungsraum	✓	✓		
Überlandstrassen	✓			

L2	L3	L4	
✓	✓	<b>✓</b>	
✓	✓	✓	
 ✓	✓		

L2	L3	L4	L5
✓	✓	✓	
✓	✓		✓
✓			



# 1. Übergangsbereich MIV-ÖV: «Sammel-/Verteilverkehre»



#### Verschmelzung MIV-ÖV Individualisierung ÖV Adaptiver ÖV

Neue Angebotsformen zw. dem klassischen ÖV und dem MIV im Sammel-/Verteilverkehr SVV:

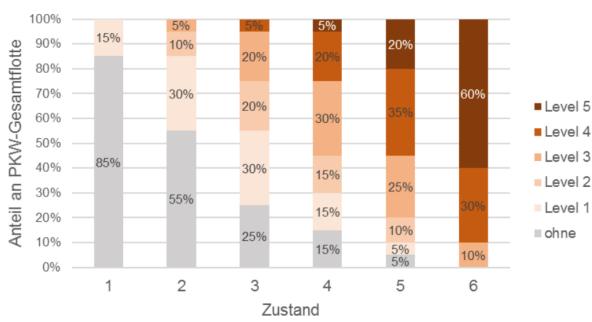
- Automatisierter Bedarfsbus
- Automatisiertes Sammeltaxi
- Automatisiertes Einzeltaxi





### 1. Marktdurchdringung





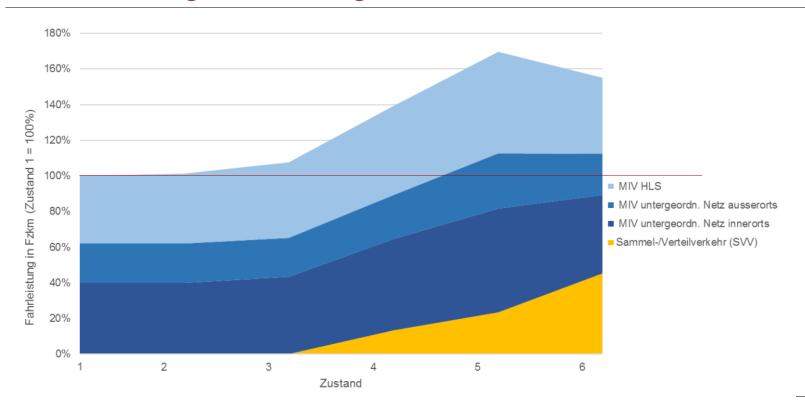


### 1. Entwicklung Fahrleistung: Einflussgrössen





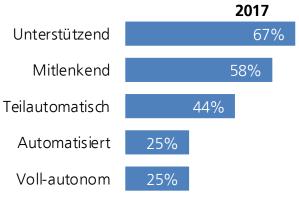
### 1. Entwicklung Fahrleistung

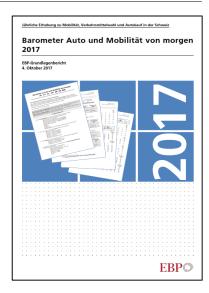




#### 2. Akzeptanz des automatisierten Fahrens

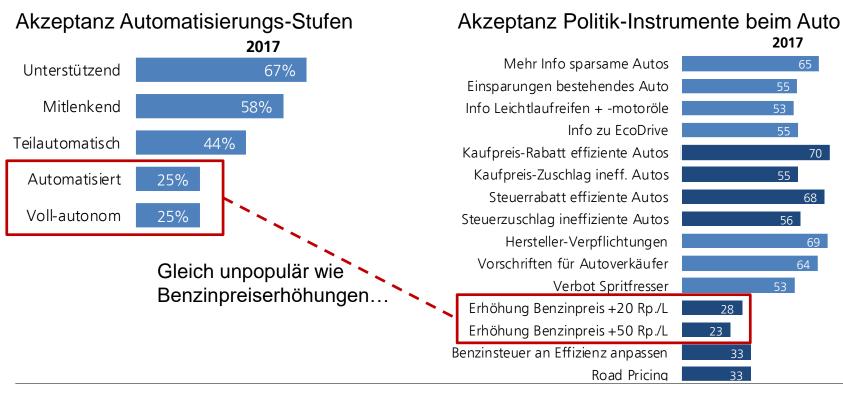
#### Akzeptanz Automatisierungs-Stufen







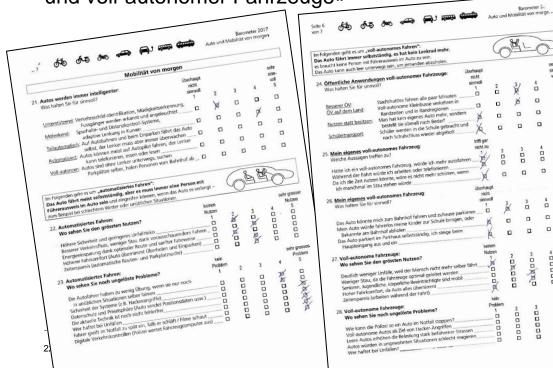
#### 2. Akzeptanz des automatisierten Fahrens

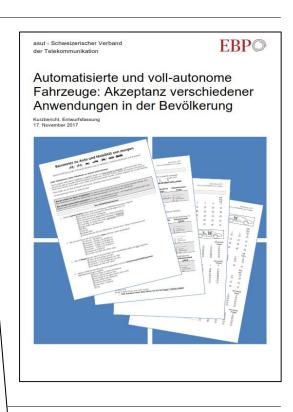




# 2. Akzeptanz des automatisierten Fahrens

Erhebung der asut «Akzeptanz automatisierter und voll-autonomer Fahrzeuge»



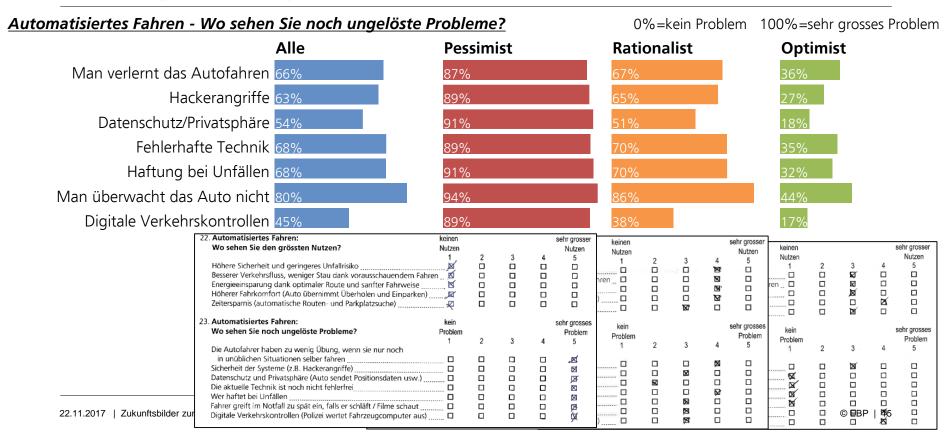


voll 70

sehr grosses

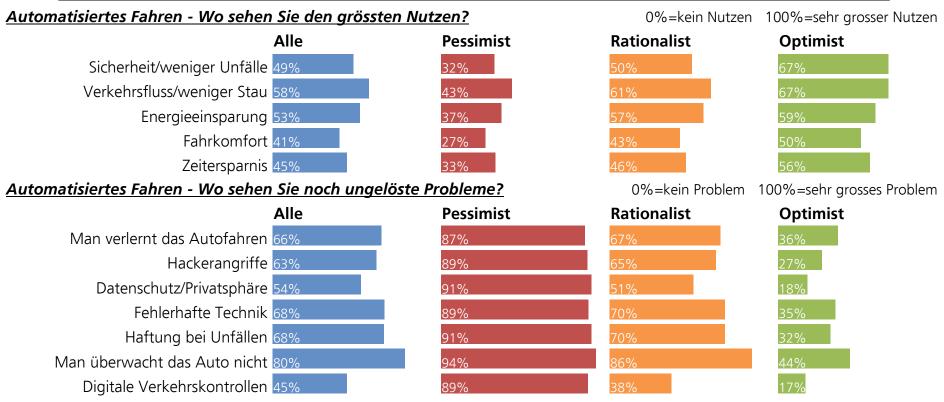


#### 2. Akzeptanz: Ungelöste Probleme automatisierter Fahrzeuge





#### 2. Akzeptanz: Nutzen+Probleme automatisierter Fahrzeuge





# 2. Akzeptanz: Öffentliche voll-autonome Anwendungen

Voll-autonome Fahrzeuge - Welche öffentliche Anwendungen sinnvoll?		0%=überhaupt nicht sinnvoll 100%=sehr sinnvol		
Alle	Pessimist	Rationalist	Optimist	
Stadtshuttles alle paar Minuten 60%	56%	63%	54%	
Autonome Kleinbusse auf dem Land 56%	53%	59%	51%	
Carsharing statt Autos besitzen 43%	29%	49%	43%	
Voll-autonome Schulbusse 37%	37%	37%	39%	



# 2. Private voll-autonome Fahrzeuge

Mein eigenes voll-autonomes Fahrzeug - was trifft z	<u>ru?</u>	0%=trifft g	ar nicht zu 100%=trifft voll zu
Alle	<b>Auto-orientiert</b>	multimodal	ÖV-orientiert
würde mehr autofahren 149	109	17%	18%
würde arbeiten während der Fahrt 29%	28%	28%	34%
Stau wäre weniger schlimm 26%	25%	25%	26%
Mein eigenes voll-autonomes Fahrzeug - was halten	Sie für sinnvoll?	0%=überhaupt nich	nt sinnvoll 100%=sehr sinnvoll
Alle	<b>Auto-orientiert</b>	multimodal	<b>ÖV-orientiert</b>
Auto bringt mich, fährt leer zurück 36%	36%	35%	38%
Das Auto bringt Kinder zur Schule 24%	25%	22%	24%
Das Auto sucht sich selber Parkplatz 40%	42%	35%	43%



# 2. Private voll-autonome Fahrzeuge

Mein eigenes voll-autonomes Fahrzeug - was trit	ft zu?	0%=trifft ga	r nicht zu 100%=trifft voll zu
Alle	weiblich	ohne Angabe	männlich
würde mehr autofahren 149	119	24%	15%
würde arbeiten während der Fahrt 29%	23%	33%	33%
Stau wäre weniger schlimm 26%	21%	18%	29%
Mein eigenes voll-autonomes Fahrzeug - was hal	ten Sie für sinnvoll?	0%=überhaupt nich	t sinnvoll 100%=sehr sinnvoll
Alle	weiblich	ohne Angabe	männlich
Auto bringt mich, fährt leer zurück 36%	33%	29%	39%
Das Auto bringt Kinder zur Schule 24%	18%	20%	29%
Das Auto sucht sich selber Parkplatz 40%	31%	34%	47%



### 2. Private voll-autonome Fahrzeuge: Grösster Nutzen

Voll-autonome Fahrzeuge - wo sehen Sie de	en grössten Nutzen?	0%=kein Nu	tzen 100%=sehr grosser Nutzen
Alle	<40	40-65	>65
Weniger Unfälle 41%	35%	47%	41%
Weniger Stau 52%	52%	53%	48%
Mobil bleiben auch im Alter 58%	57%	59%	58%
Hoher Fahrkomfort 41%	38%	42%	42%
Arbeiten während der Fahrt 35%	37%	39%	25%
Voll-autonome Fahrzeuge - wo sehen Sie de	en grössten Nutzen?	0%=kein Nu	itzen 100%=sehr grosser Nutzen
Voll-autonome Fahrzeuge - wo sehen Sie de Alle	<u>en grössten Nutzen?</u> Auto-orientiert	0%=kein Nu <b>multimodal</b>	itzen 100%=sehr grosser Nutzen <b>ÖV-orientiert</b>
	<del>_</del>		3
Alle	Auto-orientiert	multimodal	ÖV-orientiert
Alle Weniger Unfälle 41%	Auto-orientiert 40%	multimodal	ÖV-orientiert
<b>Alle</b> Weniger Unfälle 41% Weniger Stau 52%	Auto-orientiert 40% 50%	multimodal 40% 53%	ÖV-orientiert  44%  55%



### 2. Private voll-autonome Fahrzeuge: Ungelöste Probleme

Voll-autonome Fahrzeuge - wo sehen Sie noch ungelöste Probleme?		0%=kein Problem 100%=sehr grosses Proble		
	Alle	<40	40-65	>65
Wie stoppt Polizei so ein Auto?	58%	58%	52%	69%
Hackerangriffe	65%	60%	67%	68%
Leere Autos verstopfen Strassen	64%	65%	64%	65%
Reaktion in Ausnahmesituationen	67%	67%	67%	70%
Wer haftet bei Unfällen?	70%	66%	68%	82%



#### 3. Wo gibt es Handlungsbedarf? (1/2)

#### Heute sind Fahrzeuge eigentlich Stehzeuge...

- > offenbar sind Geld + Platz vorhanden ... wieso soll sich das ändern?
- > Jeder sein eigenes autonomes Auto? Jedem Kind ein Roboterauto?
- > Mit welchen Anreizen wird man den Sharing-Anteil erhöhen können?

#### Erst mit voll-autonomen Autos wird CarSharing richtig gut...

- > Leerfahrten nur für CarSharing-Anbieter erlaubt?
- > Neue Instrumente (Mobilitäts-Verträglichkeitsprüfung? Nur 3% Leerfahrten erlaubt?



#### 3. Wo gibt es Handlungsbedarf? (2/2)

#### Höhere Strassenkapazität erst, wenn autonomes Fahren obligatorisch?

- > Kapazität erhöht sich erst merklich, wenn Fahrzeuge vernetzt
- > Obligatorisches Verkehrsmanagement für grössere Kapazitäts-Effekte

#### Lieber selber fahren, wenn Autos nur auf Sicherheit ausgelegt werden?

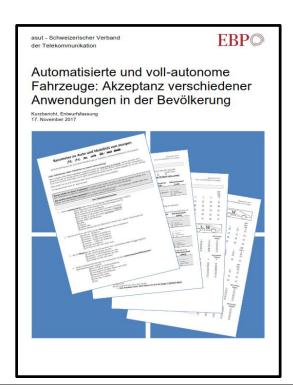
- > Ja, kann inner- und ausserorts wohl noch länger vorkommen
- > Obligatorisch automatisiert unterwegs: Betagte, Verkehrssünder, ...?
- > Sobald obligatorisches Verkehrsmanagement: Abnahme Erfordernis/Attraktivität Selbstlenk-Fahrausweis



#### Bereits verfügbare Studien...

#### Download-Link (108 Seiten, 3.4 MB)





#### Download-Link (54 Seiten, 2.1 MB)





### Noch in Erarbeitung...

Mitte 2018

Städteverband und weitere Partner

**EBP** 

Einsatz automatisierter Fahrzeuge im Alltag – Denkbare Anwendungen und Effekte in der Schweiz

BaslerFonds /
Schweizerischer
Städteverband et al.:
Phase B

Frühjahr 2018

**EBP** 

FVS
Automatisiertes Fahren:
Auswirkungen auf die
Verkehrssicherheit

Frühjahr 2018

**EBP** 

BAM Barometer Autokauf und Mobilität von morgen 2018



#### Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Peter de Haan pdh@ebp.ch

Quelle: Auto-Medienportal.Net/Goslar Institut